

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Zuschüsse aus dem Programm "ArBOR -Arbeitsbezogene Beratung und Orientierung" und Freigabe zusätzlich bereitgestellter Mittel hier: Maßnahmebewilligungen 2022**

### Beschlussorgan

Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren

Gremium	Datum
Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren	24.03.2022

### Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt, aus den im Haushaltsplan 2022 im Teilergebnisplan 1501, Wirtschaft und Tourismus, in Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, veranschlagten Mitteln

- 1) die Aufstockung des Förderprogramms „ArBOR – Arbeitsbezogene Beratung und Orientierung“ für das Jahr 2022 auf 186.000 Euro sowie die Freigabe der Zuschüsse an die in der Begründung genannten Träger,
- 2) die Fortsetzung der bisherigen Förderung der Erwerbslosenberatung durch die Beratungsstelle ECho der PariSozial-Gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialdienste mbH in Köln unter Freigabe eines Zuschusses in Höhe von 75.000 Euro und durch den Verein Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimische Frauen e.V. unter Freigabe eines Zuschusses in Höhe von 70.000 Euro, sowie
- 3) die Förderung der Erwerbslosenberatung durch den Verein Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V. unter Freigabe eines Zuschusses in Höhe von 56.000 Euro.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>387.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

**Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Auswirkungen auf den Klimaschutz**

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

**Begründung:**

Gemäß den Erläuterungen zu Teilergebnisplan 1501, Wirtschaft und Tourismus, waren im Haushaltsplanentwurf 2022 in Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, für das Jahr 2022 Mittel in Höhe von 126.000 Euro als Zuschuss für die kommunale Förderung der Arbeitslosenzentren vorgesehen. Die Verwaltung hat zur Umsetzung das Förderprogramm ArBOr (Arbeitsbezogene Beratung und Orientierung) entwickelt, das nach Vorberatung am 30.09.2021 im Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren am 04.10.2021 vom Finanzausschuss beschlossen wurde (Nr. 2876/2021).

Über den politischen Veränderungsnachweis zum Haushaltsplan 2022 wurden 60.000 Euro zur „Aufstockung Zuschuss ALZ/EBS“ sowie 56.000 Euro für die Erwerbslosenberatung durch den Verein Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V., 70.000 Euro für die Erwerbslosenberatung durch den Verein Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimische Frauen e.V. und 75.000 Euro für die Beratungsstelle ECho der PariSozial-Gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialdienste mbH in Köln eingebracht und vom Rat am 09.11.2021 so beschlossen (Nr. 3338/2021). Diese zusätzlichen Mittel sind durch den Fachausschuss freizugeben.

Insgesamt stehen im Haushaltsjahr 2022 für die Förderung der bisherigen Struktur der Arbeitslosenzentren und Erwerbslosenberatungsstellen demnach 387.000 Euro bereit.

Der Verwaltung liegen in Bezug auf das Förderprogramm „ArBOR“ Anträge für folgende Einrichtungen vor:

- Arbeitslosenzentrum des Vereins Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimische Frauen e.V.
- Arbeitslosenzentrum Lindweiler Treff des Diakonisches Werk Köln und Region gGmbH
- Arbeitslosenzentrum des Vereins Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V.
- Arbeitslosenzentrum Kellerladen des Vereins Initiative für gemeinsame Arbeit e.V.
- Arbeitslosenzentrum Porz-Finkenbergr der PariSozial-Gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialdienste mbH in Köln
- Arbeitslosenzentrum des Vereins Veedel e.V.

Alle Träger haben fristgerechte Förderanträge gestellt, die die Vorgaben des Förderprogramms „ArBOR“ erfüllen und bewilligungsfähig sind.

Erstmalig wird von der PariSozial gGmbH im Bürgerzentrum Finkenbergr ein Beratungsangebot für Arbeitslose eingerichtet.

Auf Grund der zusätzlich bereitgestellten Finanzmittel beläuft sich die Förderung abweichend vom Förderprogramm statt auf die dort festgesetzten 15.500 Euro auf maximal 31.000 Euro. Die Verwaltung verspricht sich von der Erhöhung der Fördersumme eine höhere Wirksamkeit hinsichtlich der Beratungsleistung der bisherigen Arbeitslosenzentren.

Hinsichtlich der Förderung der bisherigen Erwerbslosenberatungsstellen im Beschlusstext zu 2. sowie des zusätzlichen Angebotes unter 3. setzt die Verwaltung die Begleitbeschlüsse zum politischen Veränderungsnachweis für das Haushaltsjahr 2022 hinsichtlich der ausdrücklich benannten Träger und den Zuschusssummen um. Die Fördersumme steht zunächst nur im laufenden Haushaltsjahr zur Verfügung.